

# **10 Jahre Wirtschaftsförderungslabor an der Hochschule Harz: Jubiläumstagung mit Verleihung des Awards „Innovative Wirtschaftsförderungen“**

In Kooperation mit dem Forum deutscher Wirtschaftsförderungen (FdW) wurden zu Beginn des Wintersemesters zum zweiten Mal Wirtschaftsfördereinrichtungen für ihre innovativen Projekte gewürdigt, 14 Auszeichnungen wurden vergeben. Die Ausschreibung erfolgte durch die Organisatoren des Forums und die Hochschule Harz mit ihrem Wirtschaftsförderungslabor (WiföLAB). Eine Jury aus Vertretern des FdW traf anschließend die Auswahl. Insgesamt hatten sich 55 Einrichtungen beworben, davon 17 Städte, 14 Städte und Gemeinden, 15 Landkreise und 9 Regionen.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag, der Deutsche Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V. und das Deutsche Institut für Urbanistik wollen mit diesem Award gemeinsam mit der Hochschule Harz dem vielfältigen Engagement der kommunalen Wirtschaftsförderungen Rechnung tragen. Der auf Initiative von Prof. Dr. Jürgen Stember, Hochschullehrer am Halberstädter Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz, ausgelobte Preis, würdigte nun erstmals innovative Ansätze, die sich mit den Folgen und Auswirkungen der aktuellen Krisen beschäftigen.

Folgende Institutionen und Projekte wurden nach den 5 Rubriken prämiert:

Städte (über 100.000 Einwohner)

1. Wirtschaftsförderungsamt Landeshauptstadt Düsseldorf mit dem Projekt „TechHub.K67 gGmbH“
2. Duisburg Business & Innovation GmbH mit dem Projekt „Duisburg Business & Innovation agiler Projektentwickler für die Transformation zum nachhaltigen Industrie-, Logistik- und Wissenschaftsstandort“
3. Stadt Mannheim, Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung mit dem Projekt „Stärkung lokaler sozialwirtschaftlicher Unternehmen in Mannheim durch Etablierung eines Kompetenzfeldes Social Economy bei der Wirtschaftsförderung“

Städte und Gemeinden (unter 100.000 Einwohner)

1. WSG Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Menden mbH mit dem Projekt „Anspruchsvolle Vermarktung und Entwicklung des modernsten Gewerbegebiets in Südwestfalen“
2. Stadthagen (NiSa) mit dem Projekt „Innenstadtentwicklungsprozess ReNEWSance - Stadthagen mitgestalten“
3. Stadt Freudenstadt (BaWü) mit dem Projekt „Pop Up Stores Freudenstadt - ein Markenentwicklungs- und Imagebildungsprojekt“

Landkreise / Kreise

1. Wirtschaftsförderungsgesellschaft St. Wendeler Land mbH mit dem Projekt „Digitale Ehrenamtsagentur der Wirtschaftsförderungsgesellschaft St. Wendeler Land mbH (WFG)“
2. Landkreis Böblingen mit dem Projekt „AI xpress - KI Innovationshub für den Landkreis Böblingen“
3. pro Wirtschaft GT GmbH mit dem Projekt „Das RegioBoard als Informations-, Planungs- und Steuerungsinstrument“

Regionen und regionale Zusammenschlüsse

1. Business Metropole Ruhr GmbH mit dem Projekt „Auf der Innovationsplattform Matchmaker.Ruhr vernetzt die BMR virtuell Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung, regional und international“
2. Hannover Impuls GmbH mit dem Projekt „Gründerinnen-Consult: Female Startups in Niedersachsen“

3. Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) mit dem Projekt „Offensive Zukunft Ostwürttemberg“

Sonderpreise

- Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim mit dem Projekt „Erste Gemeinwohl-bilanzierte Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft in Deutschland“
- Kreis Coesfeld mit dem Projekt „Flächendeckende und effiziente Mobilfunkmessung mit der Müllabfuhr, Innovative Idee zur Nutzung bestehender Infrastrukturen zur Verbesserung der Digitalisierung“

Aktuell wird seitens der Hochschule Harz an einer Publikation gearbeitet, in der möglichst viele der Beiträge vorgestellt werden.

Zusätzlich zur Award-Verleihung wurde das 10-jährige Jubiläum des WiföLABs an der Hochschule Harz gefeiert. Zahlreiche Weggefährten, Partner, Anwender und Freunde gratulierten dem Team um Prof. Dr. Jürgen Stember zu den bundesweit anerkannten Aktivitäten.

Die Veranstaltung steht weiterhin auf dem YouTube-Kanal der Hochschule Harz unter: <https://www.youtube.com/watch?v=e-tzJsdI3aM> zur Verfügung.